



Liebe Leserinnen und Leser,

ein Ziel der seit Ende des Jahres 2000 geltenden europäischen Wasserrahmenrichtlinie ist es, die Oberflächengewässer und das Grundwasser in den sogenannten „guten Zustand“ zu versetzen. Auch in Hessen befinden sich zahlreiche Gewässer noch nicht in einem „guten Zustand“. Auf Grundlage einer Bestandsaufnahme, der Ergebnisse der Gewässerüberwachung und der konkreten Umweltziele wurden daher für Hessen ein spezifischer Bewirtschaftungsplan und ein Maßnahmenprogramm erarbeitet.

Um das Ziel zu erreichen, alle Gewässer bis zum Jahr 2027 in einen „guten Zustand“ bzw. in ein „gutes ökologisches Potenzial“ zu bringen, sind noch erhebliche Anstrengungen erforderlich. Die in diesem Bewirtschaftungsplan beschriebenen Maßnahmen sind Investitionen in die Zukunft unseres Landes. Sie erhalten die Artenvielfalt in und an unseren Gewässern, schützen unser Land vor Hochwasser, erhöhen die Attraktivität der Landschaft und verbessern somit unsere Lebensqualität.

Der Ihnen vorliegende Bewirtschaftungsplan Hessen steht am Ende einer Reihe von Arbeitsschritten, bei denen die Öffentlichkeit immer wieder intensiv eingebunden wurde. Es ist und war immer mein Anliegen, eine breite Öffentlichkeit für die Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie in Hessen zu interessieren und aktiv an diesem Prozess zu beteiligen.

Diesen Bewirtschaftungsplan habe ich entsprechend § 4 Absatz 2 des Hessischen Wassergesetzes festgestellt. Er ist damit für alle Planungen und Maßnahmen der öffentlichen Planungsträger verbindlich, stellt für die kommenden Jahre eine wichtige Arbeitsgrundlage für die Wasserwirtschaft dar und schafft die Voraussetzung zur Erreichung der von der Wasserrahmenrichtlinie vorgegebenen Ziele. Bei diesem Weg bitte ich Sie auch weiterhin um Ihr Interesse, Ihre Anregungen und Ihre Unterstützung.

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Silke Lautenschläger". The signature is written in a cursive, flowing style.

Silke Lautenschläger

Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz